



Presseinformation

Weltwassertag 2016 am Rhein

Wiesbaden, 18.03.2016 - Wasser ist ein für viele Bereiche unseres Lebens unverzichtbares Medium. Es ist Lebensmittel, Transportmittel, Freizeitmedium sowie Ressource für die industrielle Produktion und die Produktion von Nahrungsmitteln. Durch seine vielfältige Nutzbarkeit ist es Grundlage für die Entstehung und den Erhalt zahlreicher Arbeitsplätze. Diesen Zusammenhang zwischen Wasser und Arbeitsplätzen greift der Weltwassertag 2016 als Thema auf.

Die intensive Nutzung trägt aber auch zur Belastung unserer Gewässer mit Schadstoffen bei. Das lebensnotwendige Medium Wasser muss daher überwacht und geschützt werden. Zu den Überwachungsinstrumenten gehören u. a. feste Messstationen. Eine davon ist die vom Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) und vom Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz (LfU) gemeinsam betriebene Rheinwasser-Untersuchungsstation Mainz-Wiesbaden (RUSSt).

Am **22. März, dem Weltwassertag 2016**, laden LfU und HLNUG zu einem **Tag der offenen Tür** in die Untersuchungsstation ein. Am Vormittag sollen einer Schulklasse des Wiesbadener Gymnasiums am Mosbacher Berg Inhalte des Gewässerschutzes vermittelt werden. Die Schülerinnen und Schüler haben Gelegenheit, sich in der Station insbesondere mit dem Thema Spurenstoffe und Mikroplastik zu beschäftigen. Danach können sie auf einer Informationsfahrt die Arbeit des Rheinland-Pfälzischen Messschiffes MS Burgund kennenlernen.

Von 11:00 bis 15:00 Uhr ist die Station für den Publikumsverkehr geöffnet. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beiden Ämter informieren dann über die Untersuchungen, die in der Station durchgeführt werden. Begleitend werden in einer Posterausstellung die Gewässerbelastung mit Arzneimitteln, Pflanzenschutzmitteln und Mikroplastik sowie die Eutrophierung der Gewässer erläutert.